

Abzugs-Schrift

mit welcher

Der Edle/ WolEhrenveste/ Großachtbare/ und Hochgelahrte

Dr. Petrus Muccii/

von Breslau/ der Philosophie und

beider Rechten Doctor, wie auch weitberühmter Practicus, des kleinen Für-
sten Collegii Collegiatus, und iesziger Zeit Præpositus, der Polnischen
Nation hochansehlicher Subsenior, und des Vaterlandes
Republic designirter Syndicus,

als er von Leipzig den 7. WeinMonats Tag des 1655igsten Jahres abreisetet,

aus schuldigster Ehrerbietung wolmeinend
beehret worden/

Vonetlichen iesziger Zeit daselbst studierenden

Schlesiern.



Leipzig/ Gedruckt bey Johann Wittigau.

I.

Das / Leipzig / werthe Musen-Stad /
für hohe Geister du gezogen /
die durch der Tugend helles Pfadt
sind eilig Himmel-hoch geflogen
kan niemahls eine kurze Schrift
vollkommen in sich fassen /
sie muß es bleiben lassen.

II.

So weit der Erden ganzes Haus
mit seinem Raum bezirket stehet /
so weit auch Fama breitet aus
den Ruhm / der niemahls untergehet /
den vieler hohen Geister Sinn
in dir durch Kunst erlanget /
und herrlich damit pranget.

III.

Diß unser Breslau gar wol weiß /
darumb es auch sie theuer achtet /
da fort und fort mit allem Fleiß
diß Ziel zu überkommen trachtet /
daß es die hoch-gelehrte Schaar
in sich mit ihnen mehre /
und billich sie beehre.

4. Zum

IV.

Zum Zeugnuß dieses läst es nun
 Herr Doctor Muffen Ihm gefallen
 und wil/ daß sein gelehrtes Thun
 in Ihm für andern soll erschallen:
 Es trägt Ihm auf ein hohes Ampt/
 daß Er es weißlich führe
 nach hohem Biß regiere.

V.

Vnd billich diß: denn sein Verstand/
 damit der Himmel Ihn beschmückt
 ist denen allen wol bekand/
 die Helikon sonst auch beglückt:
 Sein kluger Sinn erhebet Ihn/
 und macht/ das er kan gehen
 am Sternen-Heer zu stehen.

VI.

Was jener grosser Kayser ie
 in seine Bücher lassen schreiben/
 was fluge Geister da und hie
 den Schrifften können ein verleiben/
 begreiffet sein gelehrter Sinn/
 so / daß Ihn hoch beehret/
 wer Ihn nur hat gehöret.

VII.

Wol dir/ geehrtes Vaterland/
weil deine Kinder hoch sich schwingen/
und dir durch sich/ und deinem Stand
Erhaltung/ Ruhm/ und Ehre bringen:
So kanstu wol gesichert seyn/
und die Gefahr verlachen/
weil diese für dich wachen.

VIII.

Nun/ grosser Gönner/ weil Ihr schon
vorist ein scheiden angestellet/
So wünschet unsre Musen- Kron/
die sich zu letzt umb Euch gesellet/
daß Ihr wögt glücklich reisen ab/
und glücklich auch gelangen
zu dem/ was angefangen.

IX.

Der Höchste leite Euren Sinn/
das hohe Ampt also zuführen/
damit viel gutes/ und gewinn
gemeines Wesen möge spüren:
So wird hoch wachsen Euer Ruhm/
Euch werden alle Zeiten
unsterblich Lob bereiten.

44

87.

Abzugs-Schrift

mit welcher

Der Edle/ Wol Ehrenveste/ Großack

Dr. Petrus

von Breslau/der

beyder Rechten Doctor, wie auch weitberühmtesten Collegii Collegiatus, und iesziger Nation hochansehlicher Subsenior, Republic designirter

als er von Leipzig den 7. Wein Monats Tag

aus schuldigster Ehrerbietung beehret worden

Vonetlichen iesziger Zeit das

Schlesie



Leipzig/ Gedruckt bey Job



43.

H. Rausch 23

